



Darmstadt, 10. März 2004

Pressemitteilung

Deutschland braucht ein Antidiskriminierungsgesetz - Die Umsetzung der EU-Richtlinien ist überfällig - Beginn der bundesweiten Aktionswoche gegen Rassismus

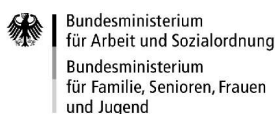
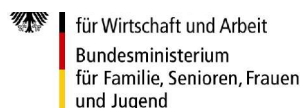
Zum Beginn der *Internationalen Woche gegen Rassismus* fordern der Interkulturelle Rat in Deutschland und Gesicht Zeigen! Aktion Weltoffenes Deutschland die seit langem überfällige Verabschiedung eines Antidiskriminierungsgesetzes. Bereits im Jahr 2000 hatte die Europäische Union entsprechende Richtlinien beschlossen. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, solche Richtlinien innerhalb von drei Jahren in nationales Recht umzusetzen. Die Bundesregierung ist dieser Verpflichtung bisher nicht nachgekommen.

Dabei stellen Diskriminierungen und fremdenfeindliche Übergriffe ein zentrales Problem für die Integration von Zuwanderern dar. Sie erleben Diskriminierungen in allen Bereichen des täglichen Lebens, so bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, in der beruflichen Ausbildung oder bei der Gesundheitsvorsorge.

Als deutliches Zeichen gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit findet auch in diesem Jahr wieder die *Internationale Woche gegen Rassismus* statt – zeitgleich mit der *Woche der Brüderlichkeit*. Dem Aufruf des Interkulturellen Rates und von Gesicht Zeigen! für Aktionen folgten zahlreiche Organisationen. Vereine, Museen, Schulen, Theater und andere Einrichtungen organisieren Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und Zeitzeugengespräche. Für die Zeit vom 15. bis 21. März 2004 haben der Interkulturelle Rat und Gesicht Zeigen! bereits über 200 Veranstaltungen zusammengestellt. So finden zum Beispiel allein in Leipzig 17 Veranstaltungen statt, 40 Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet und über 30 in Berlin-Brandenburg. Rund 100 Schulen beteiligen sich aktiv, 13 Museen und erstmals auch 10 Theater.

Der detaillierte Veranstaltungskalender ist unter www.interkultureller-rat.de oder www.gesichtzeigen.de einzusehen.

Interkultureller Rat in Deutschland
Tel: 06151-339971 oder
E-Mail: info@interkultureller-rat.de



Goebelstraße 21
64293 Darmstadt
Telefon 06151-33 99 71
Telefax 06151-3919740
info@interkultureller-rat.de
www.interkultureller-rat.de
Postbank Frankfurt
Konto 64 71 50-604
BLZ 500 100 60